



6706

12. Juni 2020
Telefon: 40 90 77 -
Telefax: 40 90 77 - 20
E-Mail: fasanerie@wiesbaden.de

Vermerk

Zusammenfassung der Auswirkung der Corona Maßnahmen incl. einer Aufstellung Zusatzkosten Security- und Reinigungsfirma

Mit Inkrafttreten des Corona-Notdienstplan am 23. März 2020 wurden in der Fasanerie zwei Arbeitsgruppen gebildet, die wechselweise arbeiteten. Drei Mitarbeiter, die einer Risikogruppe angehören oder keine Kinderbetreuung, wurden von der Arbeit freigestellt. Eine Mitarbeiterin arbeitete im Homeoffice und nahm erforderliche Termine wahr. Eine weitere Mitarbeiterin hatte Beschäftigungsverbot wegen Schwangerschaft.

Durch die Gruppeneinteilung konnten die Mitarbeiter nur ca. 75 % ihrer Regelarbeitszeit erreichen. Entsprechend der OB -Verfügung wurden die Fehlzeiten nicht mit Urlaub oder Zeitguthaben verrechnet.

In der Summe der planmäßigen Gesamtsollstunden fehlten daher 8 VZA der Personalstärke der Fasanerie. Bei durchschnittlichen Personalkosten von 5.000,- €/Monat/MA ergibt das für die Freistellung für den Zeitraum 23.03. -05.06. rund 100.000,- € Personalkosten. Mit Datum 06.06. wurde der Notdienstplan vom 23.03. beendet. Ab Juni werden daher die Personalkosten für die Freistellung sinken.

Aufgrund dieses Personalmangels und unvermeidlichen Reibungsverlusten bei der Kommunikation zwischen den beiden Arbeitsgruppen, sind Rückstände aufgelaufen, die einen geordneten Dienstbetrieb gefährdeten.

Nur durch den engagierten Einsatz der Mitarbeiter, insbesondere auch der Azubis, konnte in der Zeit, in der die Fasanerie für die Besucher geschlossen war, der Dienstbetrieb fast störungsfrei aufrecht erhalten werden. Mit Öffnung der Fasanerie war dieses nicht mehr gewährleistet.

Um die Fasanerie wieder öffnen zu können, wurde von der Verwaltungsgruppe 6706 in der Zeit vom 1. - 3.Mai (Feiertag und Wochenende!) ein Konzept für die Einhaltung der Auflagen erstellt. Dieses wurde Grundlage für die Beauftragung einer Sicherheitsfirma. Zusätzlich wurde eine zweite Toilettenreinigung beauftragt, die aus unserer Sicht zwingend erforderlich ist.

Die ersten Wochen waren Testläufe, zum Teil mit zusätzlichen Security-Mitarbeitern (bis zu sieben Mitarbeitern der Sicherheitsfirma) und Unterstützung durch die Verkehrspolizei.

1. Für die Zeit vom 11.05.2020 bis einschließlich 30.06.2020 ergeben sich für die Fasanerie folgende Zusatzkosten:

Position	Nettowert	19% MwSt.	Bruttowert
Securityfirma	29.470,50 €	5.599,40 €	35.069,90 €
Purus	1.582,00 €	300,58 €	1.882,58 €
Gesamt	31.052,50 €	5.899,98€	36.952,48 €

Von diesen Kosten i. H. v. 36.952,48 € wurden vom Verwaltungsstab 20.000 € vorab genehmigt. Eine weitere Bewilligung i. H. v. 16.952,48 € ist erforderlich. Zusätzlich entstanden Kosten für die Abgabe der Eintrittskarten über die Touristinformation. Die genauen Kosten liegen uns nicht vor. Wir gehen davon aus, dass sie direkt dem Verwaltungsstab vorgelegt wurden.

2. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Wochen und der entstehenden Kosten ergeben sich zwei Optionen für die voraussichtlichen Zusatzkosten für Juli bis Oktober 2020 :

Option 1 mit unveränderten Leistungsauftrag für die Security:

Position	Nettowert	19% MwSt.	Bruttowert
Securityfirma (mit Parkpl.)	87.745,50 €	16.671,65 €	104.417,15 €
Zusatz Reinigung Purus	3.624,00 €	688,56 €	4.312,56 €
Gesamt mit Parkpl.	91.369,50 €	17.360,21 €	108.729,71 €

Aufgrund der hohen Kosten wird empfohlen, diese Variante nicht zu wählen und auf eine Überwachung des Parkplatzes zu verzichten. (Anmerkung: Die jetzt laufende Ausschreibung für die Sicherheitsfirma hat eine Vergabegrenze bei 49.999,- € Netto, das bedeutet, dass Option 1 nicht möglich ist, oder die Laufzeit müsste auf Juli - August reduziert werden. Bei über 50.000,- € gilt ein anderes, aufwendigeres Vergabeverfahren.)

Option 2 ohne Steuerung der Parkplätze (dies bedeutet werktags und an Wochenenden nur noch drei Mitarbeiter der Sicherheitsfirma statt fünf bzw. bis zu sieben):

Position	Nettowert	19% MwSt.	Bruttowert
Securityfirma	57.442,50 €	10.914,08 €	68.356,58 €
Zusatz Reinigung Purus	3.624,00 €	688,56 €	4.312,56 €
Ohne Parkpl.	61.066,50 €	11.602,64 €	72.669,14 €

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen und zur Reduzierung der Kosten für die Sicherheitsfirma halten wir es für vertretbar, auf eine Überwachung und Steuerung der Parkplätze zu verzichten. Die Parkplätze sind nicht in der Verwaltung von Amt 67, sondern von Amt 66, werden aber überwiegend von Fasaneriebesuchern genutzt. Eine weitere Reduzierung des Einsatzes der Sicherheitsfirma halten wir - unter den derzeitigen Rahmenbedingungen - und während der Saison (bis Ende Oktober) nicht für verantwortbar.

Wir beantragen hiermit eine Bewilligung von Haushaltsmitteln aus dem „Coronatopf“ i. H. v. 17.000 € für den Zeitraum unter Ziff. 1 und 73.000 € unter Ziff. 2. Dies entspricht einer Gesamtsumme von 90.000 €. Wir weisen darauf hin, dass in vielen anderen Zoos die Kosten für eine Sicherheitsfirma im sechsstelligen Bereich liegen.

Gez. Kilian